ARCHIEF EXEMPLAAR *****
-- DUS --
***** NUMMER UITGEVEN.

PCC 88 Ro.1 · PCF 82 Ro.2 · EF 80 Ro.3 · EF 80 Ro.4 · EF 80 Ro.5 · PCL 84 Ro.6 · PC 86 · PC 86 · EF80 Ro.7 · PABC 80 Ro.8 · PL 84 Ro.9 · ECH 81 Ro.10 · ECH 81 Ro.11 · PL 36 Ro.12 · DY 86 Ro.13 · PY 88 Ro.14 · AW 59-90 Ro.16 · PCL 82 Ro.15

VHF-Kanalwähler F 840-08/A
oder F 840/11 oder F 840/12

UHF-Kanalwähler F 840-10

Leiterplatte LP 08-A

Leiterplatte LP 09

UHF-VHF-Schalter
UHF VHF

UHF/VHF-Schalter am VHF-Kanalwähler

Ablenkjoch AT 1009/02

Schaltrichtung

Bowdenzug

Normal Brillant · Musik Sprache · UHF-VHF · Ein-Aus

gezeichn. Schaltstellg. = Tasten nicht gedrückt
unterstrichene Funktionen = Tasten gedrückt
✖ Lotstützpunkt

Brücke im Fernbed. Anschluß

AT 2018/20 AT 2020/20

Schirmung
Rückwand
Bildrohrenhalter
Bildrohrenblende

Kennzahlen der Kondens. und Widerstände
001 - 099 Kanalwähler
101 - 199 Bild-ZF-Verstärker
201 - 299 Videostufe und getastete Regelg.
301 - 399 Ton-ZF- und -NF-Teil
401 - 499 Zeilensynchron. und Z-Ablenkung
501 - 599 Bildsynchron. und B-Ablenkung
601 - 699 Netzteil und Heizkreis

Kurzzeichen für Regler ○ -fein □ -grob			
BH	Bildhöhe	LS	Lautstärke
BL	Bildlinearität	TR	Kanalwähler-Verzog.
BS	Bildsynchronisation	ZB	Zeilenbreite
H	Helligkeit	ZL	Zeilenlinearität
HR	Hohenregler	ZS	Zeilensynchronisation
K	Kontrast	F	Fernbed. Anschluß
S	Schärfe		

1/10 W · 1/4 W · 1/3 W · 1/2 W · 1 W · 2 W · Draht-Widerstand

125 V · 250 V · 500 V- · 250 V- · 350 V- · 500 V- · 700 V — Styroflex Polyester / Keramik

30/35 V · 20/25 V · 12/15 V · 70/80 V · 350/385 V — Elko
250 V- · 400/500 V- · 400/500 V- 1000 V- — Papier

Kondensator mit Kennzeichnung des Außenbelages

Änderungen vorbehalten!

Röhrenfassungen Stecker (auf die Anschlußlotösen gesehen)

Filter-Anschlüsse

Abgleich oben / unten

WEGA

Vision 722

WEGA-Vision 722 Kurzanweisung für Abgleich und Kontrolle

Vorbereitungen

1.) Taste VHF/UHF auf VHF. VHF-Kanalwähler auf Leerkanal schalten.
2.) Elko 25–50 µF/25 V vom Filteranschluß 5 des Filters F 41 nach Masse schalten.
3.) Gittervorspannung für Rö 3, etwa –4,5 V (Pluspol an Masse), an Anschlußöse 30 der Leiterplatten anlegen.
4.) Oszillograph über 5–10 kΩ an Meßpunkt M 2 anschließen; vom Oszillographen-Eingang 2,2 nF nach Masse schalten.
5.) Beim Ton-ZF-Abgleich ist das g 1 der Rö. 5 (EF 80 im BZF-Verstärker) mit Masse verbinden.
6.) BZF-Kurve mit einer Amplitude von ca. 2 Vss schreiben.

Bild ZF Abgleich		Bildträger = 38,9 MHz		Tonträger = 33,4 MHz
Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an g 1 Rö. 5 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	② ①	Kurve nach Abb. 1
	an g 1 Rö. 4 (EF 80)	31,9 MHz	③	auf Minimum abgleichen!
an g 1 Rö. 4 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	④ ⑤	Kurve nach Abb. 2
	an g 1 Rö. 3 (EF 80)	33,4 MHz	⑥	auf Minimum abgleichen!
an g 1 Rö. 3 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	⑦ ⑧	Kurve nach Abb. 3
	über Koppelbecher an Rö. 2 (PCF 82) am Kanalwähler	40,4 MHz	⑨	auf Minimum abgleichen!
über Koppelbecher an Rö. 2 (PCF 82) am VHF-Kanalwähler	über Wobbler	36,4 MHz	⑩ ⑪ ⑫	Kurve nach Abb. 4; Kurvenform durch (12) einstellen; dabei wechselseitig (10) (11) nachstellen; bei mehr als 2 Kernumdrehungen ist (9) nachzugleichen.
Umschalten auf UHF-Empfang (II. Programm)				
über Kond. 0,5–1,5 pF an Punkt U des UHF-Kanalwählers	über Wobbler	36.4 MHz	⑬	Kurve nach Abb. 4; Kurvenform nur mit 13 einstellen, gegebenenfalls C 124 um einige pF ändern. Alle übrigen Abgleichpunkte nicht mehr verstellen!
Ton-ZF-Abgleich		Ton-ZF = 5,5 MHz		
an g 1 Rö. 7 (EF 80)	über Wobbler	5,5 MHz	Ⓐ Ⓑ	Ratio-Elko 5 µF von Masse ablöten und Oszillograph an Anschlußöse 25 anschließen. Abgleichen: sym. auf Durchlaßkurve!
an g 1 Rö. 6 (PCL 84)	über Wobbler	5,5 MHz	Ⓓ Ⓒ	
Ton-Sperre =	an g 1 Rö. 6 (PCL 84)	5,5 MHz	Ⓔ	Rö.-Voltmeter an Anschlußöse anschließen. Auf Minimum abgleichen! Ggf. Abgleich (D) (C) und (E) wiederholen! ◇4
an g 1 Rö. 7 (EF 80) AM-moduliert	über Wobbler	5,5 MHz	Ⓑ	Ratio-Elko anlöten und Oszillograph an Anschlußöse 18 oder Filteranschluß 5 (F 27) anschließen. Auf Symmetrie der S-Kurve einstellen bzw. maximale AM-Unterdrückung auf 5,5 MHz einstellen.

Kanalwähler-Regelung:
a) Kanalwähler auf Leerkanal
b) RVM parallel zu R 209 (Meßbereich – 10 V)
c) parallel zu R 203 Regelwid. 200 Ω; diesen verstellen bis RVM –5 V anzeigt
d) RVM an Punkt (x) und mit R 211 –0,5 V einstellen

Zeilenfrequenz:
a) R 410 kurzschließen
b) [ZS] in mech. Mittelstellung
c) [ZS] nachstellen bis Sollfrequenz erreicht

Zeilenbreite:
[ZB] Bildbreite links wie rechts um 12 mm überschreiben

Zeilenlinearität:
Abweichungen durch [ZL] ausgleichen

Bildfrequenz:
a) [BS] vom rechten Anschlag 70° zurückstellen
b) [BS] korrigieren bis Bild langsam nach unten durchläuft

Bildhöhe:
[BH] nachstellen, Bildhöhe oben wie unten um 5 mm überschreiben

Bildlinearität:
[BA] dient zur Einstellung der Anfangslinearität
[BL] korrigiert die Gesamtlinearität

Helligkeit:
a) Kontrast und Helligkeit auf Maximum
b) [H] auf ausreichende Helligkeitsreserve

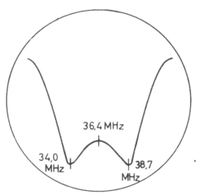


Abb. 1

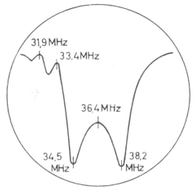


Abb. 3

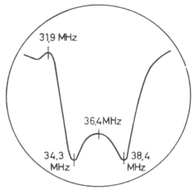


Abb. 2

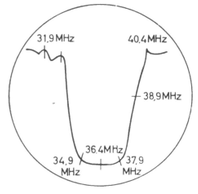
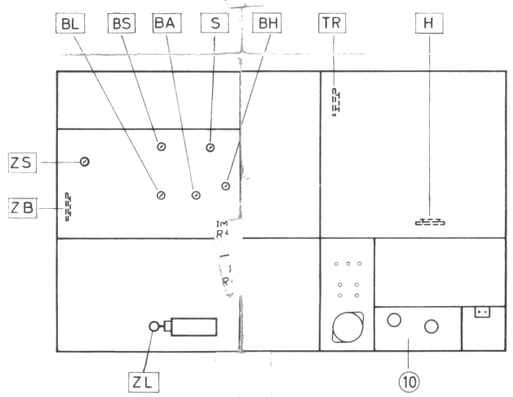


Abb. 4

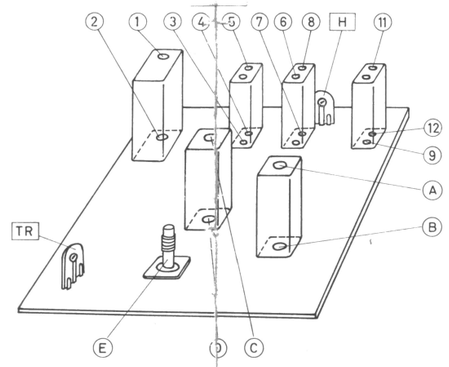
Bemerkungen zum BZF-Abgleich

Der Anodenkreis des Bandfilters, der vor der Röhre liegt, an deren g 1 eingespeist wird, ist durch eine Reihenschaltung von 2,2 nF und 1 kΩ zu bedämpfen oder nach höheren Frequenzen hin zu verstimmen (Kern ca. 3 Umdrehungen herausdrehen).

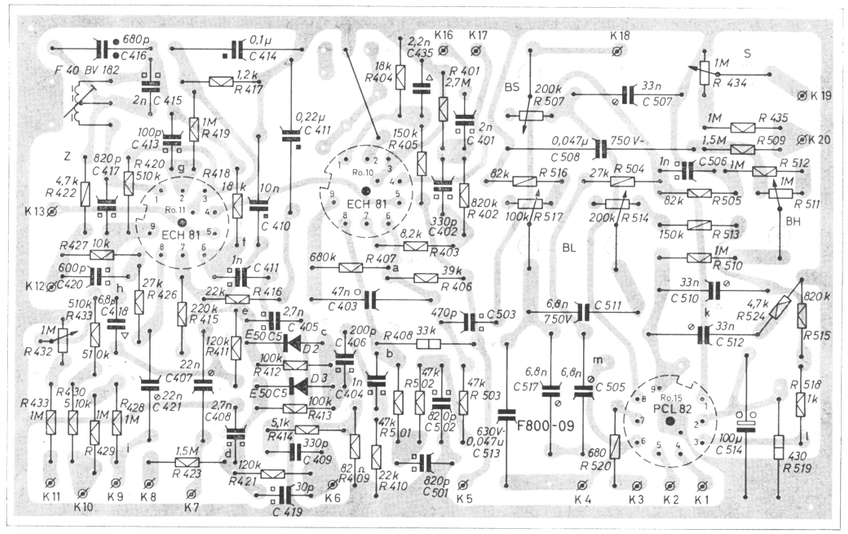
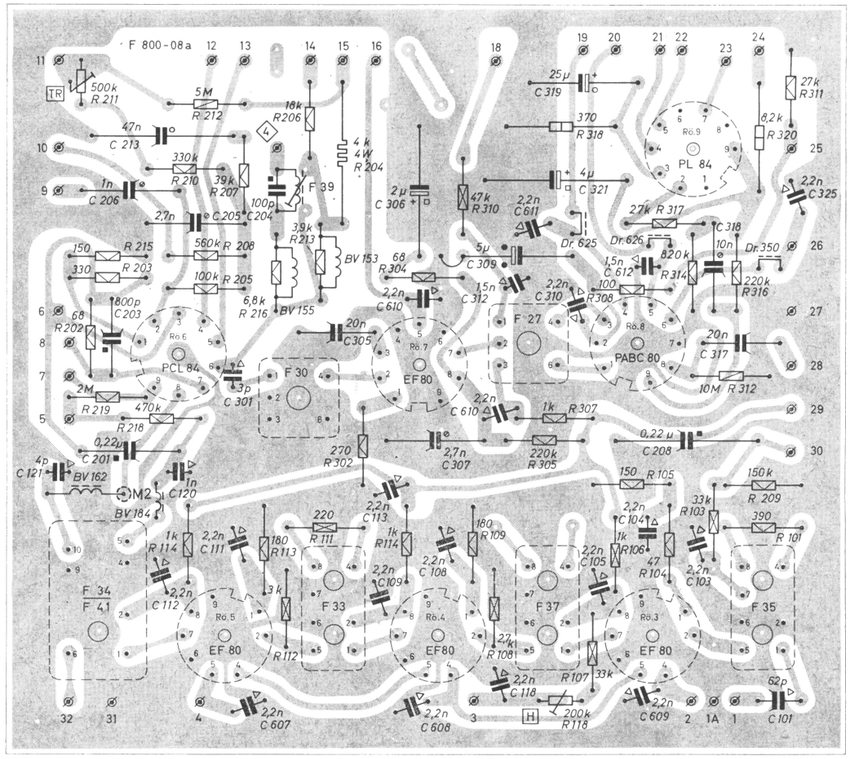
Chassis 722
(Rückansicht)



Leiterplatte LP 08-A
(Abgleichpunkte)



LP 09 Pos. Nr. 400 – 4 . . und 500 – 5 . .



LP 08-A Pos. Nr. 100 – 1 . ., 200 – 2 . . und 300 – 3 . .